

Regen und Matsch beim letzten Lauf der Crosslauf-Serie



Start zur Langstrecke

Es ist Samstag der 05.04.2008. Ich mache mich auf den Weg ins Niendorfer Gehege, denn da findet heute die 43te Auflage des Philips Waldlaufes statt. Dieser Lauf ist der 8te und damit auch letzte Lauf der diesjährigen Waldlaufserie des BSV Hamburg.

Es beginnt, wie immer, mit den Kinderläufen. Zuerst starten die „Großen“. Hier gewinnt Julius Schröder vom NDR. Letztes Jahr hatte er sich hier verlaufen (wie berichteten) und so den schon sicher geglaubten Sieg verpasst. Eine Sache, die seinem Papa Birger ja bekanntlich auch schon einmal beim Allianz Crosslauf passiert sein soll..... ☺.

Kinderläufe:



Kinderlauf 1



Kinderlauf 2



Sieger Lauf 1: Julius Schröder (NDR, Jg. 1995)



Siegerin Lauf 1.
Mareike Priebe (Jg. 1996)



Ja....jetzt gibt es die Medaille für
Lena Rittmeister (Jg. 2003)

Den zweiten Kinderlauf gewinnt Merle Blan. Die Tochter von Siemens Läuferin Tania Blan gewann deutlich und das auch gegen die männlichen Konkurrenten in ihren Lauf. Alle Achtung und herzlichen Glückwunsch. Wirklich süß die Szene in meinem Video, als eine ältere männliche Person (Name der Redaktion bekannt) zu ihr im Ziel : „**Super... Schnecki**“ sagte und sie ihn daraufhin sehr deutlich zurecht wies: „**Merle, Merle Blan heiße ich !**“.....köstlich... und natürlich völlig richtig von ihr, denn „**Schneckis**“ laufen anders. Bei dem Namen „Merle“ denke ich als alter Country Music Fan natürlich zuerst an einen der allergrößten und noch lebenden Stars dieser Musik-Richtung: **Merle Haggard**. Nun lerne ich also dazu und weiß jetzt, dass Merle auch ein Mädchen-Name in Good Old Germany sein kann ☺ .



Merle Blan (Jg. 1999). Halt mal . Sitzt das Haar auch richtig ?



Okay, jetzt darf der Kameramann mich ablichten ..;-)



Foto mit Niklas Riley (links, Jg. 2000)
Sieger bei den Jungs im Lauf 2



Oh, jetzt bekomme ich eine Medaille..
Fabienne Böttcher (Jg. 2002)



Jüngste Teilnehmerin überhaupt :
Emma Bust vom Jahrgang 2004

Kurzstrecke: Start-Ziel Sieg für Can Bozyakali



In Führung: Can Bozyakali (Philips LG)



Dritter Platz : Anne Lupke (HM, Nr. 563)

Regen und Matsch prägten die Kurzstrecke. Can Bozyakali von der Philips LG machte vom Start weg klar, dass hier nur einer gewinnen kann. Überlegen siegt er vor Christian Winter (HM) und Hans Georg Spliethoff (Otto). Bei den Damen gewinnt Sema Yücel (Philips LG) vor Heike Engelmann (Zoll) und Anne Lupke (HM), die hier wieder alle Strecken erfolgreich lief.



Siegerin : Sema Yücel (Philips LG)



Ältester Teilnehmer überhaupt: Olaf Andersen, Haspa (82 Jahre)



Ein sauberer Lauf war das, gel ? Kann man am Matsch die Siegerbeine erkennen ?

Mittelstrecke: Andreas Virus siegt im Alleingang



Gewann überlegen : Andreas Virus (HM)



Zweiter Platz : Frieder Nölting (Rapid)

Siegte Can auf der Kurzstrecke schon mit Vorsprung, so war das, was Andreas Virus von der HM auf der Mittelstrecke zeigte eine wahre Demonstration der Überlegenheit. Auch Frieder Nölting (Rapid) konnte ihn da nicht halten und wurde Zweiter. Beide starten ja im HLV bekanntlich für die TSG Bergedorf. Der dritte Platz geht an Jens Gauger (Laufwerk) . Sein ungewöhnliches Statement im Ziel zu seiner Leistung lautete : „**Da läuft ja meine Oma noch schneller !**“.Lieber Jens, wenn das wirklich stimmt, dann sollte deine Oma schnellstens dem HLV und dem DLV gemeldet werden. Vielleicht rutscht sie dann auch noch in die Mannschaft für Peking ☺

Bei den Damen siegt Beatrice Probst (Eon-Hanse). Unser Kameramann nahm sich im Zielbereich dann noch die Zeit, sie kurz zu befragen..... Ihr Ziel in diesem Jahr ist der Frankfurt Ironman im Triathlon, wie sie sagt. Da will sie ihre Bestzeit (11:35 Std !!!) unterbieten. Die Form dafür hat sie nach einem Trainingslager auf Mallorca schon, so könnte man meinen. Platz zwei belegt Julia Isbarn (Philips LG), die Christin Gädke (Berenberg) auf den dritten Gesamtplatz verweisen konnte. Kuddl Voß, der Webmaster der offiziellen Leichtathletik-Seite des BSV (www.kuddl-voss.de) lies es sich auch diesmal wieder nicht nehmen, den ersten Dreien bei Damen und Herren die Medaillen zu überreichen.

Die Damen bekamen dabei natürlich auch wieder Küsschen von ihm. By the way: Er organisiert diesen Lauf übrigens heute zum 33ten Male, wie er mir sagte.... Klasse....



Siegerin Beatrice Probst.. Hier beim Gespräch mit unserem Kameramann und sichtlich gut gelaunt.... ☺ Was die beiden wohl besprachen ???



* Zweiter Platz: Julia Isbarn (Philips LG)



Die ersten Drei: v. l.: Nölting, Virus und Gauger



Küsschen von Kuddl Voß an Sonja Beerbaum (Holsten)

30 Jahre Ehrenamt - Bernd „Orlo“ Orlowski und Bernd Kühl werden geehrt

Kurz vor dem Start zur Langstrecke werden **Bernd „Orlo“ Orlowski** (Philips LG) für 30 Jahre **Vorsitz** im LA.-Ausschuss und **Bernd Kühl** (ESW&STN) für 30 Jahre **Mitgliedschaft** im LA-Ausschuss geehrt. Die Ehrung nimmt Barry Barnes, der 1. Sportreferent des BSV vor. Auch Wolfgang Tomalla, der Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Betriebssportverband ist vor Ort und gratuliert beiden Sportsfreunden.

Ich bin selbst seit März 2004 Mitglied im Leichtathletik-Ausschuss des BSV und kenne beide Bernds deshalb auch recht gut. Ich kann nur sagen: **Herzlichen Glückwunsch** auch von mir hier und Hut ab und Respekt vor diesen insgesamt 60 Jahren im Dienste der Betriebssportler unserer Stadt.



v. l.: Wolfgang Tomalla,, Bernd "Orlo" und Barry Barnes



* und hier mit Bernd Kühl in der Mitte

Langstrecke: Lars Totzke gewinnt das Abschlussrennen der Serie



Sieger: Lars Totzke



Hier führt noch Johannes Wittmar vor Lars Totzke

Auf der Langstrecke führt lange Zeit Johannes Wittmar (Otto) vor Lars Totzke (A.Springer). Wittmar, der Judoka, machte vor einigen Jahren auf sich aufmerksam, als er für alle überraschend die Langstrecke beim Sülldorf-Crosslauf des FA Blankenese gewann (wir berichteten). Seitdem ist es etwas ruhig um ihn geworden. Jetzt meldete er sich aber eindrucksvoll zurück. Bis 150m vor dem Ziel führt er, doch dann kann er Lars nicht mehr halten. Der 42jährige von der Axel Springer BSG fiel uns schon beim Halbmarathon vor einer Woche sehr positiv auf, als er hinter Tilmann Deneke (NDR) Zweiter wurde und mit der Mannschaft gewann. Platz 3 in diesem Rennen geht an den Triathleten Nicholas Wiebe (Siemens).

Bei den Damen ist wieder einmal Karin Nentwig (BSG Hamburger Hochschulen) die Beste. Cordula Neudörffer (SG Stern) und Sonja Beerbaum (Holsten) folgen ihr auf den weiteren Plätzen.

Die Langstrecke wurde auch noch zu so einer Art *Schaulaufen* der 100 % Bacardi Cuper. Nur Frank Stäcker (Philips LG) zeigte auf der 11,9 km langen Abschlussstrecke dabei leichte Schwächen. Danach befragt sagt er mir im Vorbeilaufen auch den Grund dafür. Er war, wie schon beim Allianz Crosslauf, wieder am Vormittag in Öjendorf einen Marathon gelaufen.... na ja ...und der steckte ihn dann wohl doch noch ein wenig in den Beinen..... *oh my goodness.....*



Siegerin: Karin Nentwig (BSG Hamburger Hochschulen)

Bacardi Cup 2008

Ulli Krastev (Athlético Bacardi) schrieb mir folgendes dazu:

Im dritten Jahr gab es die dritten Einzelsieger bei Damen und Herren während in der Teamwertung ein Hattrick gelang. Nach Ines Kersten (NDR, 2006) und Bettina Schreiber (Philips LG, 2007) gewann nun Sabine Parge (Deutsche Telekom) den begehrten Pokal bei den Damen. Bei den Herren setzte sich Eric Bruhnke (Medeco) durch, nach dem Alexander Heemcke (Feuerwehr, 2007) und Kai Haacker (Philips LG, 2006) erfolgreich waren. Nur in der Teamwertung verteidigt die Philips LG kontinuierlich den Pokal (2006-2008).

Rückblick Niendorf

Gleich 38 Aktive (11 Damen und 27 Herren) ließen sich durch die trüben Aussichten am Vormittag nicht abschrecken und absolvierten alle 3 Strecken (23,2 km) am Nachmittag. Anne Lupke (Hamburg Mannheimer), Herwig Matzke (Philips LG) und die Philips LG (als bestes Team) waren in den jeweiligen Gesamtwertungen am Ende vorn. Erfreulich die vielen neue Namen der Mehrfachstarter, wie z.B. Indrid Bittkowski (Axel Springer), Volker Wöbke (BVI), Gerd Woebke (IBM Klub) oder Thies Uwe Kollenkarn (HW).

Endstand nach 8 Veranstaltungen

Nach Abschluß der Crosslaufserie blieben 4 Damen und 11 Herren bei 100% Strecke. 23 Gewertete Läufe mit insgesamt 150,01 km. Weitere 5 Damen und 10 Herren sammelten ebenfalls mehr als 100 km in allen Crosslaufveranstaltungen. Alle Zahlen bedeuten nicht nur Bestwerte gegenüber den letzten Jahren in der noch jungen Geschichte dieser Sonderwertung, sondern spiegeln das stetig wachsende Interesse der Aktiven und deren BSG'en wieder.

Ehrungen 2007 / 2008

Wie nach dem letzten Zwischenstand angedeutet, wollen wir durch die verschiedenen Umstände in diesem Jahr (Tangstedt Langstrecke raus, Bergedorf in die Ferien verlegt) nicht nur die 100% ehren, sondern auch all diejenigen bedenken, die entweder mehr als 100 Km während der gesamten Veranstaltungsreihe oder aber mindestens 8 Starts auf der Uhr haben. Dieses betrifft insgesamt 100 Aktive (22 Damen und 78 Herren) aus 36 BSG'en.

Ausblick 2008 / 2009

Auch in der neuen Saison werden wir wieder diese Sonderwertung ausschreiben. Die Regularien bleiben wie gehabt, nur in den Altersklassen werden wir folgende Änderungen vornehmen:

Gold Damen/ Herren	Jahrgänge 1947 und älter weiblich / männlich
Silber Damen/ Herren	Jahrgänge 1948 – 1968 weiblich / männlich
Damen/ Herren	Jahrgänge 1969 und jünger weiblich / männlich

Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Crosslauf Saison und wünschen Ihnen und uns eine verletzungsfreien Sommer !

Ulli Krastev

Athletico Bacardi Wintercrosspokal / Regularien

Jede und jeder Aktive kommt in diese Wertung sobald ein Lauf im Rahmen der beliebtesten BSV Laufveranstaltung erfolgreich abgeschlossen wurde. Gewertet wird jeder gelaufene Kilometer über alle drei Strecken einer jeden Veranstaltung. Dies bedeutet 8 Veranstaltung á 3 Strecken = 24 Läufe insgesamt mit einer Gesamtstrecke von knapp 164 Kilometern. Die Altersklasseneinteilung sieht in diesem Jahr so aus:

Platz 1-3 der Jahrgänge 1946 und älter weiblich / männlich
Platz 1-3 der Jahrgänge 1947 – 1967 weiblich / männlich
Platz 1-3 der Jahrgänge 1968 und jünger weiblich / männlich

Für die in der Gesamtwertung kilometerbeste Frau, den kilometerbesten Mann und das kilometerbeste Team (die drei besten einer BSG mit mindestens einer Frau) gibt es den Athlético Bacardi Wintercrosspokal. Dieser verbleibt ein Jahr beim jeweiligen Sieger und wandert in die Hände der Besten des nächsten Jahres.



Die Sieger: Sabine Parge und Eric Bruhnke



Ulli Krastev und Michael Baß

Bacardi Cup 2008 : Herren mit 100 km und mehr

Platz	Startnr	Nachname	Vorname	BSG	JG	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts
1	959	Bruhnke,	Eric	Medeco	1983	150010	10:05:57	0:04:02	23
2	990	Kohlmann,	Carsten	NDR	1965	150010	10:11:03	0:04:04	23
3	1093	Rittmeister,	Lutz	PHILIPS	1959	150010	10:15:22	0:04:06	23
4	155	Krastev,	Ulli	BACARDI	1969	150010	10:37:22	0:04:15	23
5	1062	Haacker,	Kai	PHILIPS	1963	150010	10:38:25	0:04:15	23
6	1043	Baß,	Michael	PHILIPS	1968	150010	10:45:46	0:04:18	23
7	533	Banck,	Sönke	HM	1967	150010	10:57:28	0:04:23	23
8	1101	Stäcker,	Frank	PHILIPS	1964	150010	11:39:33	0:04:40	23
9	1682	Manthei,	Jan	Signal Iduna	1967	150010	11:57:47	0:04:47	23
10	1094	Rönnebeck,	Jens	PHILIPS	1960	150010	12:42:07	0:05:05	23
11	985	Kellermann,	Peter	NDR	1957	150010	13:02:03	0:05:13	23
12	1082	Matzke,	Herwig	PHILIPS	1972	132880	9:28:42	0:04:17	20
13	583	Spijker,	Rüdiger	HM	1960	130910	9:29:26	0:04:21	20
14	1400	Kamlage,	Jens	Signal Iduna	1943	123910	11:37:15	0:05:38	18
15	1454	Leichtweiß,	Heino	TK	1944	113090	10:48:12	0:05:44	17
16	398	Neumann,	Uwe	Deutsche Telekom	1973	112410	8:22:38	0:04:28	18
17	1208	Muennich,	Ralf	Rot-Gelb	1969	109910	11:00:36	0:06:01	17
18	1064	Hahn,	Ronald	PHILIPS	1967	109680	8:04:27	0:04:25	17
19	1679	Toborg,	Sven	Rot-Gelb	1970	109610	10:46:41	0:05:54	17
20	1409	Scharf,	Dietmar	Signal Iduna	1968	109400	8:40:52	0:04:46	15
21	356	Feick,	Joachim	Deutscher Ring	1961	107880	8:47:19	0:04:53	16



Sieger: Eric Bruhnke (Medeco)



Bernd „Orlo“ und Ulli Krastev



Sieger- Mannschaft: Philips LG : Kai, Uli und Lutz



100 % Herren: v. l.: Rönnebeck, Kellermann, Manthei und, Stäcker

Bacardi Cup 2008 : Damen mit 100 km und mehr

Platz	Stnr	Nachname	Vorname	BSG	JG	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts
1	400	Parge,	Sabine	Deutsche Telekom	1964	150010	12:29:05	0:05:00	23
2	1081	Mansfeld-Stiegert,	Ulrike	PHILIPS	1967	150010	13:04:31	0:05:14	23
3	1167	Leifels,	Gabi	Raffay	1966	150010	13:47:16	0:05:31	23
4	1201	Hagemann,	Anna	Rot-Gelb	1947	150010	14:11:08	0:05:40	23
5	1399	Kamlage,	Frauke	Signal Iduna	1956	123910	11:26:15	0:05:32	18
6	986	Kersten,	Ines	NDR	1962	120980	10:07:00	0:05:01	19
7	563	Lupke,	Anne	HM	1980	114080	8:51:14	0:04:39	17
8	1211	Oestreich,	Daniela	Rot-Gelb	1976	109540	10:26:28	0:05:43	17
9	1451	Hübert,	Susann	TK	1966	100590	9:19:39	0:05:34	15



100 % Damen: Mansfeld-Stiegert, Hagemann, Parge, Leifels



Alle mit 100 % Strecke - v.l.: Bruhnke, Rittmeister, Banck und Kohlmann

Bacardi Cup 2008 : Mannschaften mit 300 km und mehr

Platz	m/w	Stnr	Nachname	Vorname	BSG	JG	Strecke	G-Zeit	Schnitt	Starts
1	m	1093	Rittmeister,	Lutz	PHILIPS	1959	450030	33:58:18	0:04:32	69
	m	1062	Haacker,	Kai	PHILIPS	1963				
	w	1081	Mansfeld-Stiegert,	Ulrike	PHILIPS	1967				
2	m	990	Kohlmann,	Carsten	NDR	1965	421000	33:20:06	0:04:45	65
	m	985	Kellermann,	Peter	NDR	1957				
	w	986	Kersten,	Ines	NDR	1962				
3	m	1682	Manthei,	Jan	Signal Iduna	1967	397830	35:01:17	0:05:17	59
	w	1399	Kamlage,	Frauke	Signal Iduna	1956				
	m	1400	Kamlage,	Jens	Signal Iduna	1943				
4	m	533	Banck,	Sönke	HM	1967	395000	29:18:08	0:04:27	60
	m	583	Spijker,	Rüdiger	HM	1960				
	w	563	Lupke,	Anne	HM	1980				
5	w	1201	Hagemann,	Anna	Rot-Gelb	1947	369530	35:58:25	0:05:50	57
	m	1208	Muennich,	Ralf	Rot-Gelb	1969				
	m	1679	Toborg,	Sven	Rot-Gelb	1970				



Diese Helfer wurden auch geehrt: v.l. : Hartmut, Helga, Bernd „Orlo“, Heiko und Kudl

gez. Hartmut Sickart